

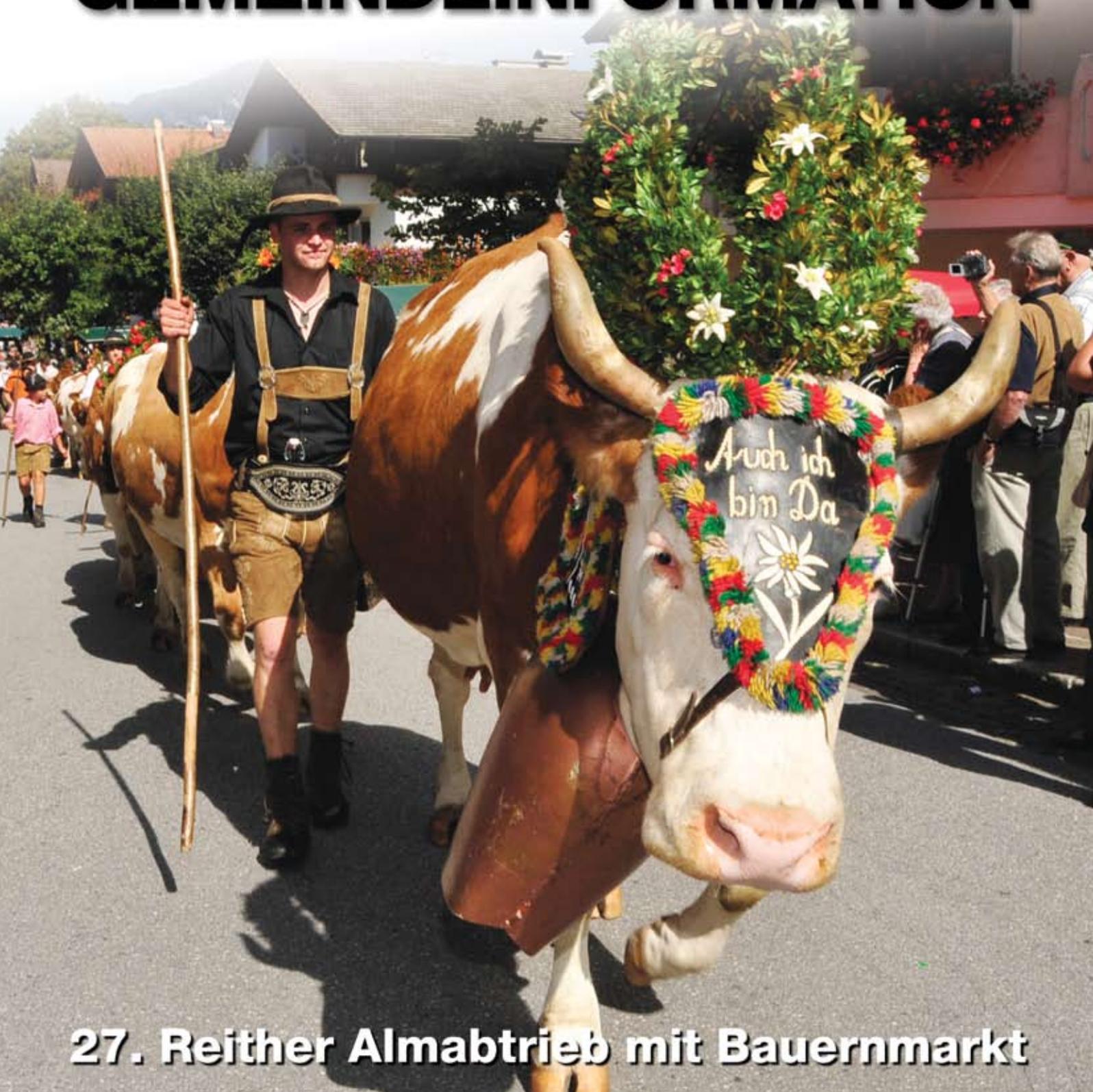
# Reith



## Im Alpbachtal

Nr. 04 - Oktober 2009

# GEMEINDEINFORMATION



## 27. Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt

## GEMEINDE

- 04 Reither Almabtrieb
- 05 Post Partner Braunegger
- 06 Marienheim
- 07 Dämmerungseinbrüche
- 08 Blumenschmuckabend
- 09 Flüchtlingsheim  
Präventionsvortrag der Polizei

## SCHULEN

- 10 Unsere "neue" Hauptschule  
Vogelschutzprojekt  
Bücherei News
- 11 Erfreuliches aus der Volksschule
- 12 Buchvorstellung  
Kindergarten  
Spielgruppe Kuntabunt

## FEUERWEHR

- 13 Fahne der FF in neuem Glanz

## TOURISMUS

- 14 Alpbachtal Seenland Card

## JUGEND

- 16 Landjugend Reith

## KULTUR

- 18 Die Rosenkranz-Kapelle

## FREIZEIT

- 20 Trachtenverein D'Reitherkogler  
Bezirkswatten
- 21 Tour de Tirol
- 22 Alpenverein

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithalpbachtal.tirol.gv.at](http://www.reithalpbachtal.tirol.gv.at)

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:  
Amtsleiter Ludwig Moser  
Anregungen und Beschwerden an:  
[gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at)

Gestaltung, Satz & Layout:  
marcomedia Kundl, 05338 61509, [www.marcomedia.at](http://www.marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte  
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



# Liebe Reitherinnen, liebe Reither!

Der wunderschöne Herbst geht so wie es aussieht dem Ende zu. Das Vieh unserer Bauern ist wieder von den Almen zurück in die heimischen Ställe gebracht worden.

Unsere Almabtriebe waren für alle Beteiligten wieder ein großer Erfolg. Unzählige Tagestouristen kamen zu den beiden Bauernmärkten und bewunderten die vielen Handwerker, aber vor allem das geschmückte Vieh, das durch unser Dorf getrieben wurde.

Durch die Konsumation der Besucher konnten sich viele Vereine ihre Kassa wieder aufbessern und sich so für ihre Mitglieder gewisse Anschaffungen leisten, die sonst undenkbar wären. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die Disziplin, aber vor allem für das Zusammenarbeiten und das gemeinschaftliche Auftreten bedanken.

Das Erntedankfest am 4. Oktober war wieder eine große „Dankagung“ wozu wir wohl Anlass genug haben. Wir sind auch heuer wieder von schweren Unwettern und Katastrophen verschont geblieben.

Der Winter hat seine Fühler schon ausgestreckt. Es kommt wieder die Zeit für die Autofahrer sich auf den kommenden Winter einzustellen.

Wichtig ist wohl der Reifenwechsel (ab 1. November ist Winterreifenpflicht), um in der kalten Jahreszeit bei Schnee und Eis sicherer unterwegs zu sein. Auch die Geschwindigkeit sollte den oft schnell wechselnden Straßenverhältnissen angepasst werden.

Der Bauhof der Gemeinde, sowie alle anderen Mitarbeiter im Winterdienst stehen schon bereit, um unsere Straßen und Wege von Schnee zu säubern und wenn nötig auch die Sand- und Salzstreuung vorzunehmen. Trotzdem bitten wir um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann.

So wünsche ich Euch ein bisschen Zeit um dieses Infoblatt der Gemeinde Reith durchzulesen.

Es grüßt Euch alle der Bürgermeister

*Walter Schauer*



# 27. Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt



Alljährlich sind die zwei Almabtriebe mit Bauernmarkt der Höhepunkt der Sommersaison. Schön ist es, dass das Wetter immer wieder mitspielt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten Einheimische und Gäste die Heimkehr des buntgeschmückten Almviehs bewundern.

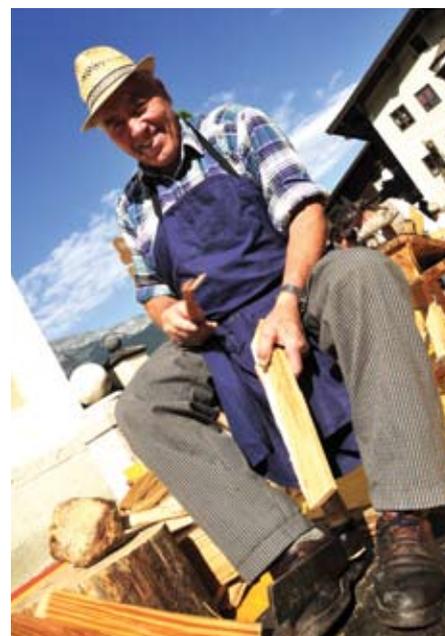
Neben den geschmückten Kühen konnten an ca. 40 Ständen traditionelle Handwerkskunst bestaunt werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zahlreiche Vereine, Bauern und Wirte verwöhnten die tausenden Besucher mit Tiroler Schmankerln.

Ein herzlicher Dank gilt dem Reither Veranstaltungsverein, dem Tourismusverband, den Vereinen und den vielen fleißigen Helfern, ohne die so

eine aufwändige Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Der Erfinder dieser Almabtriebe – Rudi Kreidl – war auch beim heurigen Almabtrieb wiederum anwesend. Er freute sich über zahlreiche Glückwünsche und war sichtlich stolz, dass seine Idee immer noch das touristische Highlight von ganz Reith ist, besonders aber auch auf den Charakter des Festes, der in seiner ursprünglichen Art erhalten geblieben ist.

Der Reither Almabtrieb ist daher in seiner Form einzigartig. Seit Jahren gibt es zahlreiche Nachahmer, aber wer einmal den Reither Almabtrieb besucht hat, wird feststellen, dass die anderen eben nur Kopien vom Reither Original sind.



# Nahversorger Braunegger Ihr Post.Partner

Im Juli 2005 wurde das Postamt Reith zum Leidwesen vieler Einheimischer und Gäste geschlossen. Die Gemeinde Reith wurde Abholstelle für Brief und Paket-sendungen, die Aufgabe von Postsendungen und der Kauf von Briefmarken sowie die Abwicklung PSK-Geld-geschäfte waren nicht mehr möglich.

Umso erfreulicher ist es, dass heuer das Lebensmittel-geschäft Braunegger sich bereit erklärt hat Post.Partner zu werden. Nach Absprache mit der Post und Gemeinde hat am 17. August der Nahversorger Braunegger die Post-abholstelle der Gemeinde und die zusätzlichen Aufgaben eines Post.Partners übernommen.

Das Angebot der Post.Partners „Braunegger“ umfasst folgende postalische Dienstleistungen und Produkte der Österreichischen Post AG:

- Annahme und Abgabe von Briefsendungen, Paketen und EMS
- Abgabe von benachrichtigten Briefsendungen
- Überweisungen
- Geldanweisungen
- Einzahlungen von Erlagscheinen und Zahlscheinen
- Eröffnung von P.S.K. Spargbuch, P.S.K. Konto und Bau-sparvertrag
- Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Postboxen

Öffnungszeiten des Post.Partners bzw. des Lebensmittel-geschäftes Braunegger:

Montag bis Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag: 7.00 – 12.00 Uhr.

## BRAUNEGGER



## Pfarre

### Termine zu Allerheiligen und Allerseelen

#### 01. 11. 2009 Allerheiligen

- 08:15 St. Gertraudi: Hl. Messe  
09:30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
14:00 Rosenkranz und anschließend die 1. Gräberseg-nung

#### 02. 11. 2009 Allerseelen

- 19:00 Hl. Amt und anschließend die 2. Gräbersegnung

#### 08. 11. 2009

- 09:30 Pfarrgottesdienst mit anschließendem Krieger-gedenken

Foto oben: von Pfarrer Josef Erharter



# Marienheim Reith



Wir leben und arbeiten im Marienheim seit geraumer Zeit die „Wahrnehmende Pflege“. Das heißt den Menschen zusehen wie er ist - mit seinen Stärken und Schwächen. Auf Bedürfnisse eingehen, Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken, ein glückliches Daheim schaffen. Weil uns die Menschen wichtig sind!

In Zeiten des Personalmangels stoßen auch die Mitarbeiter an Ihre Grenzen. Aber auch wir sind Menschen mit Bedürfnissen. Umso wichtiger ist es zusammenzuhalten und unser gemeinsames Ziel, unsere Vision „Daheim sein-glücklich sein“ nicht aus den Augen zu verlieren!!

Wir, das Küchenteam vom Marienheim bemühen uns den Bewohnern

einen abwechslungsreichen Speiseplan zu bieten. Unser Motto lautet: Unsere Küche ist die Quelle der Begeisterung, unsere Mahlzeiten sind die Sternstunden des Tages!

Da das Marienheim ein kleines Heim ist, ist es uns möglich eine familiäre Atmosphäre zu schaffen und die Essenswünsche der Heimbewohner zu berücksichtigen.

Wir möchten all jenen Danken die uns wöchentlich besuchen und den Bewohnern ein wenig Zeit schenken. All das trägt dazu bei, dass sich die Menschen in diesem Haus wohl und wahrgenommen fühlen. Gemeinsam kann man viel bewirken.

Das Küchenteam vom Marienheim

## Das Alten- und Pflegeheim Marienheim sucht Verstärkung für sein Team:

**Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger**

oder

**eine/n PflegehelferIn**

Beschäftigungsausmaß:  
Voll- oder Teilzeit möglich

Die schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Marienheim Reith i Alpachtal  
z.h. PDL Sachsenmaier Maria  
Dorf 1  
6235 Reith im Alpachtal



architektin di dr michaela unterladstätter

staatlich befugte und beeidete ziviltechnikerin

nutzwertgutachten  
liegenschaftsbewertungen

6235 reith im alpachtal  
kogl 35

tel ++ 43 - 664 / 40 30 80 4

fax ++ 43 - 5337 / 6 43 83

mail m-unterladstaetter@weniger-ist-mehr.at

web www.weniger-ist-mehr.at

# Dämmerungseinbrüche

Wie aus den vergangenen Jahren bekannt, sind wieder Dämmerungseinbrecher u.a. auch in Tirol aufgetreten. Das Landeskriminalamt Tirol möchte die Bevölkerung im Vorfeld bereits sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln vor derartigen Einbruchsdiebstählen schützen kann.

## Vorgangsweise der Täterschaft:

Die Täter dringen vorwiegend in der Dämmerungszeit in Einfamilienhäuser, Doppel- oder Reihenhäuser, sowie ebenerdig gelegene Wohnungen ein, wobei sie immer über Nachbargrundstücke oder Gärten zu den Objekten vordringen (hier bietet sich meist der beste Schutz durch Hecken, Büsche udgl.). Die Täter brechen vorwiegend Terrassentüren oder Tür-Fensterkombinationen mit geeignetem Werkzeug auf. Die Täter hatten es in den meisten Fällen bisher nur auf Bargeld und Schmuck abgesehen.

Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Kriminellen um professionell agierende Personen handelt, die mindestens ein Fahrzeug zur Sicherung ihrer Flucht in der Tatortnähe abgestellt haben. In einigen Fällen konnte bewiesen werden, dass die Täter mit Funkgeräten und Handys gearbeitet haben, um rechtzeitig gewarnt werden zu können.

Wir ersuchen die Bevölkerung um vermehrte Aufmerksamkeit, da wir davon ausgehen, dass die Täterschaft die Torte auch auskundschaftet.

## Schutzmassnahmen:

- Verwenden sie Zeitschaltuhren um Lichtquellen (oder auch einen Radio) zu verschiedenen Zeiten zu steuern.
- Sichern sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen z.B. durch einbruchhemmende bzw. versperrbare Rollbalken (einbruchhemmende Verglasungen usw.)
- Sichern sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen durch versperrbare Griffe (lassen sie die Fenster nie in Kippstellung, wenn sie das Haus verlassen)
- Steuern sie die Lichtquellen in ihrem Garten durch Bewegungsmelder
- Wenn sie sich auf Urlaub begeben, so ersuchen sie z.B. ihren Nachbarn oder eine Person ihres Vertrauens die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, oder lassen sie die Post in der Zeit ihrer Abwesenheit nicht zustellen
- Lassen sie den Schnee im Zugangsbereich räumen
- Bewahren sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor auf
- Verwahren sie keine größeren Geldbeträge ungesichert in der Wohnung

- Wenn sie Schmuck oder Bargeld in höheren Werten in einen Tresor geben wollen, so erkundigen sie sich bei ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates und gewerbliches Risiko)
- Installieren sie evtl. eine Alarmanlage (wenn sie dies ohnehin schon überlegt haben).
- Verständigen sie die Polizei wenn sie verdächtige Wahrnehmungen machen

Die Kriminalprävention am Landeskriminalamt Tirol berät Sie gerne kostenlos, kompetent und neutral.  
Telefon: 059 133 - 7213 - 100

Peter Obrist  
Polizeiinspektion Kramsach



**X-RIDER**  
THE BIKING-STORE

**WINTERCHECK & -SERVICE  
FÜR IHR RAD!**

**TOP-BIKES zu TOP-PREISEN!  
...und vieles mehr...**

**GIANT**

SCHMELZERWEG 1, A-6250 KUNDL  
AM "RADLWEG", AN DER INNERBRÜCKE  
TELEFON UND FAX: +43 (0) 5338 20242  
WWW.X-RIDER.AT · INFO@X-RIDER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR: 9<sup>U</sup> - 12<sup>U</sup> Ua & 14<sup>U</sup> - 18<sup>U</sup> Ua SA: 9<sup>U</sup> - 12<sup>U</sup> Ua

# Blumenschmuckabend



Nach einem Jahr Pause fand heuer wieder ein Blumenschmuckabend statt. Als Dank für den einmaligen Blumenschmuck in unserer Gemeinde haben die Gemeinde Reith und der Tourismusverband die fleißigen Blumenfrauen und Gärtner zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Zahlreiche Hobbygärtner sind der Einladung gefolgt und waren am Donnerstag, 15. Oktober beim gemütlichen Beisammensein im Hotel Kirchenwirt dabei.

Wie schon bei den Blumenschmuckabenden in den Vorjahren war auch dieses Jahr wieder ein Referent eingeladen. Frau Claudia Reinold vom Blumenfachgeschäft „Claudia´s Blumenzauber“ aus Vomp präsentierte in einem kleinen Vortrag die Vorgehensweise bei der Blumenschmuckbewertung. Da Frau Reinold selber als

Jurorin bei der Aktion „Grünes und blühendes Tirol“ bewertet, konnte sie aus der Praxis berichten und anhand mitgebrachter Fotos die Kriterien der Blumenbewertung erläutern.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war eine kleine Tombola. Unter den Anwesenden wurden Blumen und Gutscheine vom Blumenhaus Schießling und Blumendünger von „Claudia´s Blumenzauber“ verlost. Die glücklichen Gewinner freuten sich über die kleinen Sachpreise.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei all jenen bedanken, die durch Fleiß, Zeit und Geld für einen einzigartigen Blumenschmuck in unserer Gemeinde sorgen und dadurch jedes Jahr aufs Neue unser Dorf zum Blumendorf machen.



# Flüchtlingsheim „Landhaus“

Liebe Reither Bürgerinnen, liebe Reither Bürger!

Das Flüchtlingsheim „Landhaus“ in St. Gertraudi biegt nun schon ins achte Lebensjahr. In den vergangenen Monaten und Jahren wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen im und am Haus vorgenommen.

Meine Kollegin und ich leiten nun seit März 2009 gemeinsam die Geschicke des Flüchtlingsheimes. Wie auch in einem Jahrkreis einer Familie sind auch wir bemüht, den AsylbewerberInnen unsere Feste näher zu bringen, aber auch unsere Kultur und Geschichte Tirols kennen zu lernen.

Aus diesem Grund und um auch den Alltag zu unterbrechen, wenn auch nur für kurze Zeit, führte unser heuriger Ausflug in das Kramsacher Höfemuseum. Der Geschäftsführer des Museums sowie die Zillertaler Verkehrsbetriebe unterstützte uns mit stark verbilligten Tarifen. Wir genossen einen traumhaften warmen Herbsttag im Höfemuseum. Am Grill klang der Tag, wieder zurück, im Garten des Flüchtlingsheimes, aus. Um derartige Ausflüge zu unternehmen,

bedarf es immer wieder einer finanziellen Unterstützung. Wir möchten auch wieder einmal aufrufen, uns finanziell zu unterstützen mit einem kleinen Beitrag auf unser **Spendenkonto der Raika Strass im Zillertal, Blz 36272, Kontonr. 30.142.756.**



Stichwort Alltagsunterbrechung. Leider ist es traurige Wahrheit, dass unsere Asylbewerber zwar arbeitswillig sind, doch ganz selten eine Genehmigung für Saisonarbeiten durch die örtlichen AMS-Stellen bekommen. Umso wichtiger wäre es, den Einen oder Anderen in eine gemeinnützige Tätigkeit für € 3,- pro Stunde, gestützt von den Gemeinden oder Pfarren, einzugliedern.

Liebe Reitherinnen, liebe Reither! Ehrenamtliche Frauen machen mit Besuchen und Spielen mit den Kindern des Flüchtlingsheimes eine tolle Arbeit. Auch Sie sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen oder vielleicht sogar die eine oder andere Stunde mitzuhelfen. (Ein Bericht von Heinz Burckhard-Müller)



## Präventionsvortrag der Polizei – „Jugend Ok“! für Feuerwehren, Vereine und Interessierte

Am 27. Oktober 2009 um 19:30 Uhr findet im Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach ein Präventionsvortrag der Polizei unter dem Titel „Jugend OK“ statt. Angesprochen wird hier eine breite Palette bereits bekannter Probleme mit Jugendlichen bei Festveranstaltungen, Alkoholkonsum, Vandalismus, usw.

Institutionen wie Gemeinden, Vereine und auch die Polizei können zwar für die bei der Jugend festzustellenden Erziehungsmängel nicht verantwortlich gemacht werden, es ergeben sich aber vor allem bei Veranstaltungen

gen im Vorfeld immer wieder Möglichkeiten, den Ablauf durch entsprechende Maßnahmen mit zu beeinflussen und auf diese Art und Weise einen positiven Beitrag zur Verringerung und fallweise auch Verhinderung derartiger Probleme beizutragen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf einen erfolgreichen Informations- und Diskussionsabend.

Peter Obrist  
Polizeiinspektion Kramsach

# Unsere „neue“ Hauptschule

**Nach der „Baustelle“ im Sommer und den noch laufenden Restarbeiten freuen wir uns über viele Neuerungen im laufenden Schuljahr.**



Im Zuge der Baustufe 1 wurde unsere Schule völlig neu gestaltet. Die neuen Fenster, der Vollwärmeschutz und die Fassadenverkleidung lassen schon von außen die vielen Veränderungen erkennen.

In der Schule erleben wir bis zu den Ferien 2010 die „Hauptschule alt“ im Westteil und die „Hauptschule neu“ im Ostteil. Die Kinder im „Altbau“ sind manchmal neidisch auf die Klassen im neuen Trakt, genießen aber in den Gruppen und verschiedenen Gegenständen schon alle Neuerungen.

Ab Herbst 2010 ist unsere Schule komplett saniert und eine „Vorzeigschule“. Im generalsanierten Ostteil freuen wir uns bereits heuer über die neuen hellen Klassen mit Lüftungstechnik, Lichtregelung, Sonnenschutz sowie die neuen WC-Anlagen.

Die Physikaalausstattung ermöglicht ab heuer einen zeitgemäßen Unterricht mit Schülerarbeitsplätzen. Nicht mehr Anschauen und Vorzeigen ist angesagt sondern eigenes Erfahren und probieren ist damit möglich.

Die interaktiven Tafeln entsprechen der modernsten Technik in den Schulen. Sie sind bereits ständig in Verwendung, Lehrer und Schüler arbeiten begeistert damit. (Ein Bericht von Direktor Werner Entner)



## Bücherei News: Öffentliche Bücherei Reith

Liebe Leserinnen und Leser!

Bedingt durch den Umbau der Volks- und Hauptschule musste die Bücherei den Sommer über geschlossen bleiben und präsentiert sich ab sofort wieder in neuem Glanz. Die Einbeziehung des ehemaligen Arzttraumes in die neue Bibliothek brachte die erwünschte räumliche Erweiterung, sodass nun endlich genügend Raum für eine übersichtliche Buchpräsentation zur Verfügung steht und für die Schulen sich die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung in der Bibliothek erheblich verbessert haben. Wünschenswert wäre noch eine Ergänzung der bestehenden Einrichtung mit passenden Regalen bzw. Tischen und Stühlen. Als „Zuckerl“ und Anreiz für alle LeserInnen (besonders auch für neue) gibt es für die restlichen Monate des Jahres die Mitgliedschaft in der Bücherei kostenlos.

## Vogelschutzprojekt der Volks-Hauptschule Reith

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut. **Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!**

Rieder's Quellenbetriebe  
Alpbacher Bergbahnen  
Vorhofer+Lintner KG Baumeister  
Blumenhaus Schiessling  
Projekta-Handels GmbH  
Bauleitung ARGE  
Fliesenlegermeister Kiegerl Christian  
Larch Transporte Natursteine  
Installateurtechnik Schlapp

Der Kirchenwirt Fam. Rieser  
Euro Tool W. Geiler  
Alpenland Landmaschinen  
Busreisen Lanzinger  
Hotel Sonnwend



# Erfreuliches aus der VS Reith

Seit 14. September 2009 darf sich die Volksschule Reith Musikvolksschule nennen.

Unsere neue Lehrerin, Frau Katharina Huber, führt die 1. Klasse als Musikklasse. Die Möglichkeit, beim Schulchor mitzuwirken, nutzen derzeit 32 Kinder.

Nicht nur die musikalische sondern auch die sportliche Förderung ist für die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder sehr wichtig. (Ein Bericht von Dir. Sabine Bernert)

## Sportliche Erfolge:

Leichtathletik-Grand-Prix am Sportplatz Brixlegg:

270 Kinder der VS Reith, der VS Bruckhäusl und der VS Brixlegg nahmen an einem Vergleichskampf (Laufen, Werfen und Weitsprung) teil. Die VS Reith konnte ausgezeichnete Erfolge verbuchen.

Vielen Dank an die Firmen Silberquelle und Alpquell für die Versorgung mit Getränken.

Die gesamte Lehrerschaft mit Schulleiterin Sabine Bernert gratuliert nochmals herzlich und freut sich über die sportlichen Erfolge der Reither Jugend.



Raika-Ballsport-Juniorcup-Finale in der Wildschönau: Asli Domurcuk und Pascal Wegscheider gingen als Bezirkssieger 2009 hervor und holten sich die meisten Punkte in der Schulwertung.

Im Bild die strahlenden Gewinner:



## Wertung

### 1. Klasse:

3. Stock Mario
4. Hafele Jana

### 2. Klasse:

1. Vujanovic Sandra
2. Hummel Lena
3. Gschösser Matthias
4. Fankhauser Leonie
5. Vorhofer Lisa
6. Huter Jakob

### 3. Klasse:

1. Kogler Viktoria
3. Hintner Simone
4. Höllwarth Lea

### 4. Klasse:

1. Wegscheider Pascal
1. Ikpe Teresa- nicht im Bild
2. Farthofer Manuel
3. Dufлот Jasmin
4. Müller Samira - nicht im Bild



Schülerschwimmen in Brixlegg: Florian Rendl und Manuel Hohenauer waren in ihrer Altersklasse die glücklichen Sieger.

# Buchvorstellung

## Markus Hengstschläger: Endlich Unendlich: Und wie alt wollen Sie werden?

Über den Autor: Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger promovierte mit 24 Jahren zum Doktor der Genetik und wurde 35-jährig zum Universitätsprofessor für Medizinische Genetik berufen. An der Medizinischen Universität Wien betreibt er Grundlagenforschung (Entdeckung von Stammzellen im Fruchtwasser, Erforschung der Erbkrankheit Tuberosöse Sklerose) und ist für die Erstellung von genetischen Befunden am Menschen verantwortlich.

Der vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler und Autor gehört verschie-

denen (inter)nationalen Ethikkommissionen an. Sein Bestseller „Die Macht der Gene“ wurde mit einem Goldenen Buch ausgezeichnet und 2007 zum beliebtesten Buch aus dem Bereich Wissen gewählt. Einer breiten Öffentlichkeit ist Hengstschläger als Moderator der Ö1-Wissenschaftssendung „Radiodoktor – Medizin und Gesundheit“ bekannt.

Wollten Sie nicht immer schon wissen, warum wir überhaupt altern und was dabei in unserem Körper vor sich geht? Warum gibt es einerseits Schildkröten, die 170 werden, und ander-

erseits Eintagsfliegen? Warum gibt es eigentlich keinen 150-jährigen Menschen, oder ist das auch nur noch eine Frage der Zeit? Was hat die moderne Biomedizin vielleicht einmal für jene zu bieten, die sich mit ihrer Endlichkeit nicht abfinden wollen? Frei nach dem visionären Motto: Wir sind dem Altern nicht mehr mit Haut und Haaren ausgeliefert, weil schließlich beides im Labor nachwachsen kann.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihr Büchereiteam

# Aus dem Kindergarten

Wir wollen euch herzlich einladen, am Mittwoch 11.11.2009 mit den Kindern das **Martinsfest mit dem Laternenumzug** zu feiern

Beginn des Festes: 17 Uhr  
Treffpunkt: Vor der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Die Kinder und das Team vom Kindergarten

### Vorankündigung:

Adventbasar der Igelgruppe am Samstag, 12.12.2009

Wir freuen uns auf euren Besuch.  
Die Igelgruppe

### Informationen zum Tauschmarkt:

Frau Ywonne Jud und ihr Organisationsteam bereiten gerade den Herbsttauschmarkt vor. Im Frühjahr haben wir gesehen, dass in Reith und den Nachbargemeinden großes Interesse da war. Daher wissen wir, dass für die Herbstaktion die Räume des Kindergartens zu klein sind.

Der Tauschmarkt hat nun also einen neuen Rahmen gesucht. Er findet am Samstag, 7.11.2009 beim Feuerwehrhaus statt.

Der Tauschmarkt ist unabhängig vom Kindergarten und daher offen für alle, die mitmachen wollen. Alle nötigen Informationen bekommt ihr bei Frau Ywonne Jud. Tel: 0676 88 400 21 85.

# TVB-Gebäude erstrahlt in neuem Glanz

### Die Spielgruppe Kuntabunt ist wieder übersiedelt

Aufgrund der Umbauarbeiten des Tourismusbauwerkes war die Spielgruppe Kuntabunt im Keller der Gemeinde untergebracht. Vergangene

Woche konnten die Spielgruppe die Räumlichkeiten im neu umgebauten TVB-Haus beziehen.

An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an den Sozialausschuss für die Spielzeugspende.



# Fahne der FF Reith erstrahlt in neuem Glanz

## Herzlichen Dank der Fahnenpatin Annalies Rieser

Seit 1976 wird die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Reith bei unzähligen Anlässen mitgetragen. Diese lange Zeit hat natürlich ihre Spuren hinterlassen. Es war daher nötig, die Fahne grundlegend restaurieren und reinigen zu lassen.

Nach erfolgter Restaurierung erstrahlt die Fahne nun wieder in neuem Glanz und wurde gleich bei der Erntedankprozession mitgetra-

gen, wobei Pfarrer Josef Erharder die Fahne segnete. Nach dem Erntedankfest wurde die Fahne unserer stolzen Fahnenpatin Annalies Rieser vom Kirchenwirt präsentiert.

Die FF Reith möchte ihrer Fahnenpatin, die sich bereit erklärt hat, die gesamten Kosten für die aufwendige Restaurierung zu übernehmen, dafür ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen. Siehe auch: [www.feuerwehr-reith.at](http://www.feuerwehr-reith.at)



## 20 JAHRE ITW WASSERBETTEN AUS ÖSTERREICH



### AKTION GESUNDER SCHLAF SIE SPAREN JETZT BIS ZU

# 500,-

## BEIM KAUF EINES ITW WASSERBETTES



Aktion bis 30.11.2009

### JETZT UMSTEIGEN:

**Beispiele gefällig?** Beim Kauf des ITW Top-Modell Comfort Deluxe / Como Dual sparen Sie 500,-. Für das günstige Einsteigermodell Lectus gibts einen Bonus von 300,-. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

6230 Reith - St. Gertraudi 49  
Tel. 0 53 37 / 6 31 46 - [www.projekta.co.at](http://www.projekta.co.at)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr • 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

# PROJEKTA

Internationale Heimtextilien  
und Schlafsysteme

Alle Infos & Modelle

[WWW.WASSERBETTEN.AT](http://WWW.WASSERBETTEN.AT)

# Alpbachtal Seenland - CARD

Liebe BürgerInnen von Reith!

Gerade der Tourismus hat auch in Reith seinen Stellenwert. Von den 60er Jahren bis hin zur Jahrtausendwende konnte der Tourismus unserer gesamten Bevölkerung sehr viel Lebensqualität bringen, die wir bis heute genießen können. Das sollten wir nicht vergessen und schon gar nicht vernachlässigen.

In Zeiten wie diesen, wo sich in fast allen Branchen die Wirtschaftlichkeit gesenkt hat, dürfen wir nicht nachlassen. Nein, wir müssen engagiert und behutsam sowie vorausschauend weiterarbeiten, um am kleiner werdenden Kuchen noch etwas mitnaschen zu können.

Meines Erachtens war unsere wichtigste Errungenschaft für diese Zeit die Installation der **Alpbachtal - Seenland - Card**! Mit dieser Card haben wir a) alle unsere bisherigen Gäste belohnt, als auch b) eine Schadensbegrenzung in der Nächtigungsstatistik erreicht, denn viele Gäste haben ihren Urlaub verlängert bzw. noch einen Kurzurlaub dazu gebucht.

Nicht vergessen möchten wir aber auch, dass dadurch die Hüttenwirte in den Seilbahngebieten einen sehr großen Umsatzzuwachs verzeichnen konnten als auch viele andere Geschäfte im Ort von den Gästen profitierten, die das durch die Card ersparte Urlaubsgeld doch noch ausgaben. Sehen wir in die Zukunft!

Die Sommergäste, die jetzt schon von der Card profitierten, sind die besten Werbeläufer für unsere Region! Es wird automatisch binnen 3 Jahren zu einem messbaren Erfolg in der Nächtigungsstatistik führen. Jeder kleine Pensionsbetreiber hat nun ebenso wie alle anderen Vermieter ein Instrument mit dieser Card in die Hand bekommen, um im Urlaubs-

wettbewerb zu anderen Regionen zu punkten!

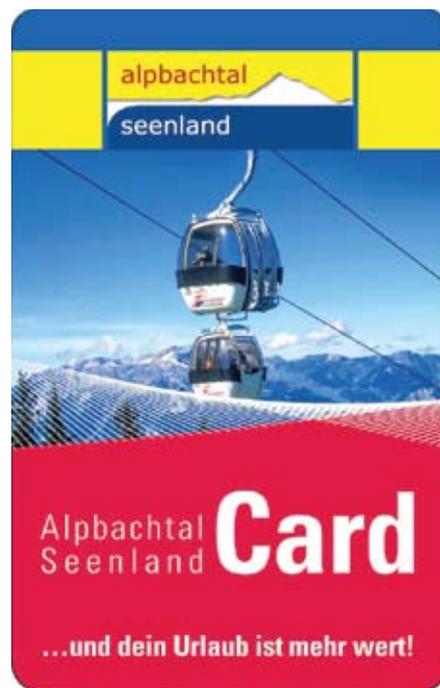
Und wie wird das Ganze überhaupt finanziert? Warum müssen die Einheimischen bezahlen und die Gäste nicht? Wovon lebt denn der Lift, wenn alles kostenlos ist? Kann das in der Zukunft gut gehen, wenn alles verschenkt wird? All das sind Fragen, die in der Bevölkerung die Runde machen und etwas für Unruhe sorgen.

Mit der folgenden Aufklärung einiger Fragen möchte hier etwas Ruhe und Licht in diese Stammtisch-Diskussionsrunden bringen. Eines ist klar: man hat vielleicht vor dem Start der Card geglaubt, dass es genug ist, wenn alle Tourismustreibenden davon wissen. Dem war aber nicht so, denn das Verständnis für die Card fehlte eigentlich jedem, der mit dem Tourismus nicht direkt in Verbindung steht (aber indirekt ganz sicher!).

Grundsätzlich wird das Ganze von den Gästen selbst finanziert, die ab 1. Dezember 2009 eine erhöhte Tourismusabgabe (Kurtaxe) zu bezahlen haben. Sie zahlen dann pro Person und Tag um 0,90 Euro mehr als bisher. Also statt € 1,10 werden künftig vom Vermieter € 2,00 vom Gast einkassiert.

Bei 1 Million Nächtigungen wären das € 900.000,-, die diesen Card-Topf füllen! Wir brauchten aber die Kurtaxenerhöhung erst ab kommenden Dezember '09 einzuführen, da uns zum Start das Land einen Fördergeldtopf öffnete, weil wir die Ersten waren, die es zu Stande brachten, dass der Vermieter gleich die Card bei Anreise an die Gäste aushändigt und somit der Gast sofort zu seinem Vorteil kommen kann.

Die Alpbacher Bergbahnen errechneten einen Pauschalbetrag, der sich aus den Vorjahren beim Sommer-



betrieb ergab. Dieser Betrag wurde vom A/S-Tourismusverband an die Bergbahnen bezahlt! Um genau zu wissen, wie das Projekt anläuft, mussten wir erst einmal starten. Wir konnten ja nicht wissen, ob die Gäste das überhaupt annehmen und wie es sich kostenmäßig entwickelt. Ob es die Busse unseres VVT schaffen und wie die einzelnen Dienstleistungen beansprucht werden – all das waren Fragen, die erst nach einer abgeführten Saison beantwortet werden konnten.

Und dann kamen vereinzelt Konflikte auf, weil unsere BürgerInnen bezahlen müssen. Jetzt wissen wir, dass dieses Projekt zukunftsversprechen sein könnte. Darum sind wir auch schon an der Arbeit, für unsere regionale Bevölkerung eine Card auszuarbeiten. Wie das genau aussieht, werden wir noch bekanntgeben, sobald es soweit ist.

Aber nun möchte ich unserer Bevölkerung die Fakten und Aus-

wirkungen der CARD auf die Dienstleister mitteilen:

Auswertung von Juli bis Ende September:

Seit 1. Juli bis Ende September wurden 14.000 Nächtigungen mehr erreicht!

Insgesamt wurden 37.010 CARDS ausgestellt. Damit wurden 88.960 Eintritte / Frequenzen insgesamt gemessen. 2,4 mal wurde jede CARD im Schnitt verwendet (alle Dienstleister zusammen). Die Bergbahnen zusammen wurden pro CARD 1,7 mal im Durchschnitt benutzt.

**Einzelne Facts:**

Wiedersbergerhornbahn  
31.428 Fahrten = 403/Tag durchschnittlich

Reitherkogelbahn  
17.028 Fahrten = 218/Tag durchschnittlich



Sonnwendjochbahn  
13.714 Fahrten = 175/Tag durchschnittlich

**Bergbahnen gesamt:  
62.170 Fahrten**

Reither Badesee:  
9.513 Eintritte

Alpbacher Hallenbad:  
7.748 Eintritte

Höfemuseum Kramsach:  
6.830 Eintritte

Schwimmbad Münster:  
1.268 Eintritte

Schwimmbad Brixlegg:  
547 Eintritte

Sonstige (Wanderung/Stadtführung )  
884 Nutzungen

Liebe BürgerInnen, ich hoffe, dass ich hiermit einige Aufklärungen und Informationen mitteilen konnte und wünsche uns allen eine positive Tourismusgesinnung, damit auch wir Einheimischen miteinander in Zukunft von den Vorteilen der Card profitieren werden, weil die Gäste wieder verstärkt unsere Region aufsuchen. (Ein Bericht von Ortausschuss-Obmann Johann Rieser)

**Eröffnung Tourismusbüro und Juppi Kid's Club**

Der geplante Termin für die Eröffnung des neuen Infobüros Reith ist der 27. Oktober 2009.

Der Juppi Kid's Club wird dann ab 28. Dezember 2009 die Pforten im neu umgebauten TVB-Haus öffnen.





# Landjugend Reith i. A.

Über 50 Jahre gibt es nun schon die Tiroler Jungbauernschaft / Landjugend – ein Verein für alle jungen Menschen im Alter von 14-35 Jahren.

Über das ganze Jahr hinweg hat die Landjugend Reith ca. 25 Aktivitäten - Veranstaltungen und Ausflüge - bei denen besonders die Gemeinschaft der jungen Leute gefördert wird.

Hier ein kleiner Rückblick auf das letzte Jahr:

## Erntedank

Wie jedes Jahr bindet die Landjugend Reith mit Unterstützung von Heidi Burgstaller (Fürst) die Erntedankkrone und trägt sie beim feierlichen Umgang stolz mit. Das Obst wird nachher dem Altersheim Reith gespendet.

## Landjugendball - Der Ball der Bälle

Im Oktober findet alljährlich unser legendärer und viel besuchter LJ Ball statt. Gefeiert wird beim Liftcafé Heisn und in unserer Bar, die jedes Jahr unter einem anderen Motto steht. Spätestens wenn die Besucher singend, tanzend und lachend in der Bar sind, wissen wir, dass sich der Aufwand wieder gelohnt hat. Ein Dank den vielen Helfern!

## Jung trifft Alt

Jedes Jahr im Dezember besucht der Ausschuss alle Einwohner ab 80 Jahren mit einem kleinen selbstgebastelten Geschenk. Mit großer Freude sitzen wir dann beieinander und tauschen Geschichten von Früher und Heute aus.

## Winterausflug

Der Winterausflug ging heuer nach Obertauern. Bei herrlichem Wetter und einem spitzen Skigebiet wurden viele Kilometer auf den Pisten zurückgelegt. Ein Einkehrschwung

zur Stärkung durfte natürlich auch nicht fehlen.

## Maibaumwacht mit Maibaumfest

Heuer hat die Landjugend Reith wieder einen Maibaum aufgestellt. Durch die vielen Leute bei der Maibaumwache hatte natürlich keiner eine Chance, den Maibaum auch nur nahe zu kommen. So konnte der von der Pfarre Reith gespendete Baum am nächsten Tag beim Maibaumfest amerikanisch versteigert werden.

## Sommerausflug

Der Sommerausflug führte die LJ Reith heuer nach Zell am See. Nicht weit weg vom See untergebracht, ließen es sich die zahlreichen Teilnehmer gut gehen.

## Auf geht's zum Tanzkurs

Gemeinsam mit dem Trachtenverein D'Reitherkogler lud die LJ Reith heuer im September zu einem Tanzkurs ein. Die Gelegenheit tanzen zu lernen wurde von vielen Jugendlichen angenommen.

## Landesaktionen

Die LJ Reith im Alpbachtal beteiligt sich aber auch immer wieder an landesweiten Projekten. So haben wir auf unsere Tiroler Produkte, die nicht in Vergessenheit geraten sollten, bei der Säge in Reith durch ein überdimensionales Milchpaket und einer hölzernen Milchkanne aufmerksam gemacht.

Auch beim Fahenschwingweltrekord in Zell am Ziller beteiligte sich die LJ Reith mit fünf Fahenschwingern.

Also junge Reither: Auf geht's zur Landjugend – noch viel mehr Veranstaltungen warten auf uns! (Ein Bericht von Karin Lettenbichler)



Raiffeisenbank **Reith i. A.**



# Einladung zu den Raiffeisen- Spartagen vom 27. bis 30. Oktober 2009

Feiern Sie mit uns den Weltspartag am Freitag, den 30. Oktober 2009 mit Sektbar, Imbissen und Live-Musik am Nachmittag.

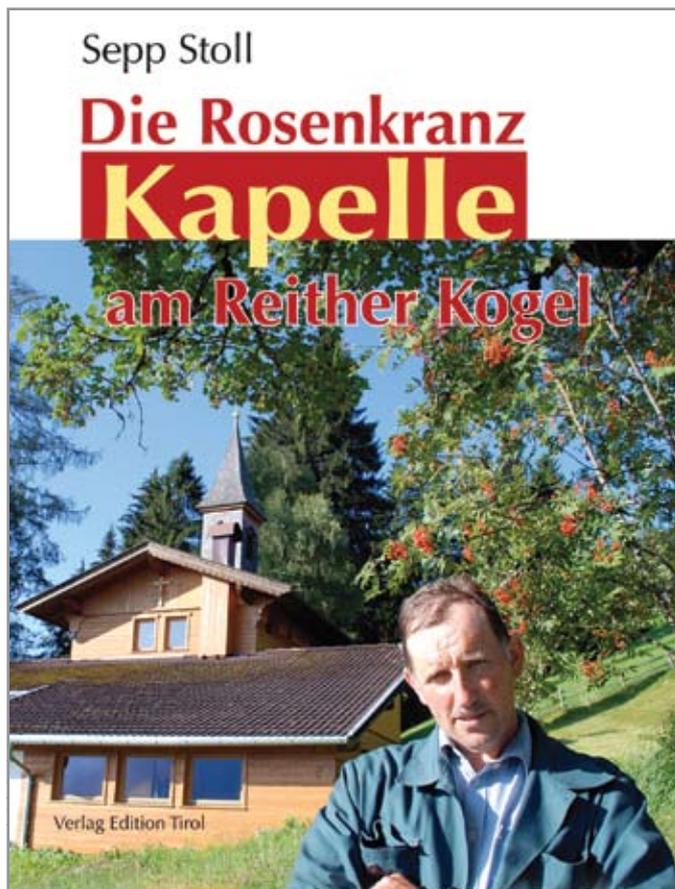
Vl. Prok. Heinz Dantl, Angelina Johann, Anita Gschösser, Prok. Thomas Moser, Miria Ambach, Dr. Johannes Föll, GL. Hubert Larch, Karin Hechenblakner

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

# Kapelle und Pilgerstube als Lebenstraum verwirklicht

## Bergbauer schrieb Buch über den Bau seiner Rosenkranz-Kapelle

REITH - Der Bauer Sepp Stoll vlg. Blaik Sepp aus Reith im Alpbachtal erzählt in seinem soeben erschienenen Buch die Entstehungsgeschichte, den Aufbau und das Ziel seiner „Rosenkranz-Kapelle am Reither Kogel“.



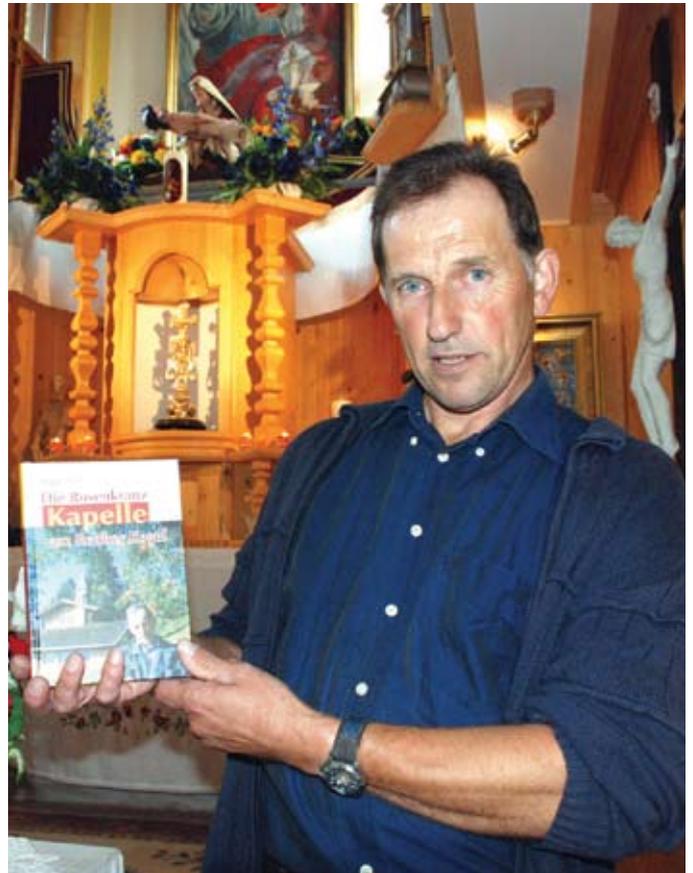
„Es ist mein Versuch, Gott und den Menschen zu dienen, aber auf einem anderen Weg als von mir geplant“, so der Bergbauer und Autor über seine ganz persönlichen Erlebnisse, seine Erfolge aber auch zahlreiche Rückschläge, die er beim Bau „seiner“ Kapelle erleben durfte bzw. musste - von seinem inneren Kampf, von den Konflikten mit seiner Familie und der Gesellschaft - von unheimlichen Todesfällen bei der Kapelle und freudigen Ereignissen.

Im guten Glauben ist er stets seinen Weg gegangen, der schließlich zum persönlichen Ziel führte: zur Rosenkranz-Kapelle am Reither Kogel.

Sepp Stoll wurde am 3. Dezember 1958 am Bauernhof „Blaik“ in Reith im Alpbachtal geboren. Sein Lebensziel war es eigentlich Ordensbruder zu werden, doch dafür fand er sich schließlich ebenso ungeeignet wie als Hof-erbe und Bauer am elterlichen Hof.

Trotz allem wurde er dann doch Bauern am ältesten Hof am Reither Kogel und erfüllte sich seinen Traum vom Gott gewidmeten Leben, indem er sich in vielen Jahren mühevoller Arbeit seine eigene Rosenkranz-Kapelle mit Pilgerstube und Einsiedelei errichtete, die heute Ziel zahlreicher Gläubiger ist und bei der Sepp Stoll seit Jahren täglich den Rosenkranz betet - im guten Glauben für den Segen Gottes und der heiligen Gottesmutter Maria.

Das Buch ist bei Sepp Stoll, Reither Kogel 5, 6235 Reith sowie in der Rosenkranzkapelle erhältlich. (Ein Bericht von Martin Reiter)





# Herbstliche Tafelfreuden

28. Oktober bis 1. November 2009

Vitales Genießerhotel



## DER KIRCHEN WIRT

Vitales Genießerhotel



## DER KIRCHEN WIRT

*lädt herzlich ein zu den*

# herbstlichen Tafelfreuden

von Mittwoch, 28. Oktober bis Sonntag, 1. November 2009

Wir würden uns freuen, euch zum Saisonabschluss  
mit kulinarischen Höhepunkten  
verwöhnen zu dürfen!

*Familie Rieser*

**Familie Rieser & Mitarbeiter**

Tischreservierung erbeten unter:

E-Mail: [info@kirchenwirt-tirol.at](mailto:info@kirchenwirt-tirol.at)

Tel. 0 53 37 / 626 48 - 26

Fax 0 53 37 / 626 48 - 12

Familie Rieser - Dorf 3, A-6235 Reith i.A.

Tel. ++43 / 5337 / 62648 - Fax ++43 / 5337 / 62648-12

[www.kirchenwirt-tirol.at](http://www.kirchenwirt-tirol.at) - E-Mail: [kirchenwirt@tirol.com](mailto:kirchenwirt@tirol.com)

### 3. Kufsteiner Bezirkswatten

**Gesamtsieg für die Reitherer  
Josef Aigner und Josef Peer**

Beim 3. Kufsteiner Bezirkswatten im Juni dieses Jahres durften natürlich unsere Senioren nicht fehlen. Von den 30 teilnehmenden Paaren war Reith mit 5 Mannschaften vertreten. Bestens gerüstet, mit viel Freude und Eifer waren die Teilnehmer am Werk. Mit 8 gewonnenen von 9 Spielen holten sich Josef Aigner und Josef Peer den Gesamtsieg der Meisterschaft.

Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich!



# Trachtenverein D'Reitherkogler



### Ausflüge mit den Jugendgruppen

Am 07. September 2009 sind wir mit den älteren Kindern in Maurach mit der Rofanseilbahn zur Bergstation gefahren. Dort hat die Kinder sowie auch uns Betreuer eine Fahrt mit dem „Airrofan“ erwartet. Es war ein gelungener Ausflug mit Spaß und Spannung für Alle.

Ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Lanzinger! Die Fahrt nach Maurach und wieder retour nach Reith wurde – als Spende für die Jugendgruppe - gratis durchgeführt!

Am 11. September 2009 waren wir mit der jüngeren Gruppe in Fügen beim Zirkus. Ein lustiges, unterhaltsames Programm mit vielen verschiedenen Akteuren und Vorführungen von Kamelen und folgsamen Pferden wurde uns geboten. Ein Dank an die Mitglieder unseres Vereines die als Fahrer und Begleitpersonen mit uns dabei waren!

### Landesfestumzug in Innsbruck

Am Sonntag, den 20. September 2009: Mit Stolz können wir berichten, an diesem einmaligen Ereignis aktiv mit unserer Jugendgruppe und der Fahnenabordnung dabei gewesen zu sein!



# Tour de Tirol

## Stimmungsvoller Auftakt beim „Alpbachtaler Zehner“ in Reith im Alpbachtal

73 km und 2000 hm in 3 Tagen: Läufer wissen, dass die Vorbereitung auf einen Marathon bereits viel harte Arbeit bedeutet. Ruhepausen vor und nach solch einem Lauf sind dazu mehr als nötig.

Bei der legendären „Tour de Tirol“ schienen diese Gesetze jedoch außer Kraft gesetzt zu sein. Denn da wurde gleich an drei Tagen gelaufen, bis die Waden brannten. Insgesamt führten 73 Kilometer und 2000 Höhenmeter auf den schönsten aber auch härtesten Laufstrecken durch die Tiroler Bergwelt.

Am 9. Oktober startete die „Tour de Tirol“ in Reith im Alpbachtal. Den stimmungsvollen Auftakt des Laufevents machten bereits am Nachmittag ambitionierte Nachwuchsläufer. Kinder aus der Region zeigten was in ihnen steckt und flitzten durch das Dorf.

Am Abend stieg die Spannung beim „Alpbachtaler Zehner“. Die Teilnehmerzahl hatte sich zum Vorjahr sogar verdoppelt und zahlreiche Zuseher feuerten ihre Favoriten an. Der schnelle 10-km-Lauf führte dann in vier Runden um das Dorf.

Am Abend wurde noch bis spät in die Nacht bei der „After-Running-Chillout-Party“ gefeiert. Auch in diesem Jahr einte die „Tour de Tirol“ Weltklasse- und Hobby-Läufer, die sich beim „Alpbachtaler Zehner“ in Reith im Alpbachtal, dem „Kaisermarathon“ auf die Hohe Salve und beim „Kaiserwinkel Halbmarathon“ rund um den Walchsee drei spannende und schweißtreibende Läufe lieferten.

Alle Ergebnisse und Fotos der „Tour de Tirol“ unter: [www.tourdetirol.at](http://www.tourdetirol.at) (Bericht TVB)





**EURO TOOLS**  
Wolfgang Geiler

6230 Reith i. A.  
St. Gertraudi 74  
Tel.: 05337 / 67075  
[www.eurotools.at](http://www.eurotools.at)  
[eurotools@tirol.com](mailto:eurotools@tirol.com)

**Wir beliefern nicht nur Werkstätten,  
Verkauf auch an **PRIVAT-KUNDEN!****



**Verschleißteile für alle Marken in  
ERSTAUSRÜSTER-QUALITÄT!**  
Prompt lieferbar & vieles bereits lagernd!

**Bereiten Sie Ihr Auto bereits jetzt auf den  
Winter vor: Frostschutz, Winterreifen  
schon jetzt bei uns erhältlich!**

## Fundbüro im Gemeindeamt

Verschiedenste Dinge werden laufend im Fundamt der Gemeinde abgegeben, können aber dem rechtmäßigen Besitzer nicht zurück gegeben werden, da uns dieser nicht bekannt ist. Oftmals weiß dieser selbst nicht, dass das Verlorene gefunden wurde bzw. wo es abgegeben wurde. Bei uns lagern sehr viele Fundgegenstände, zum Teil bereits mehrere Jahre – sollten diese nicht abgeholt werden, werden wir sie einem sozialen Zweck zur Verfügung stellen.

# Alpenverein

## Saisonstart mit zahlreichen Veranstaltungen



### Kletterhalle wieder geöffnet!

Am 1. Oktober 2009 startete das AV-Kletterteam Reith in die neue Saison. Die Kletterhalle ist nun wieder regelmäßig zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
Sonntag	17:00 – 20:00 Uhr

### Kletterkurs

Am 21. November 2009 startet in Reith ein Kletterkurs für Anfänger. Das Programm sieht 5 Termine zu je 2 Stunden vor, an denen die Teilnehmer sowohl die Grundtechniken des Kletterns, als auch alle Abläufe, die ein gefahrloses Klettern in der Halle garantieren, erlernen.

Anmeldungen zum Kurs bei Judith Steinberger (judith.steinberger@gmx.at) oder telefonisch unter 0664/143 76 72.

### Tirol Cup macht Station in Reith

Die 2. Station des diesjährigen Tirol Cups wird am 14. November 2009 in der Kletterhalle Reith ausgetragen. Nachwuchstalente aus ganz Tirol werden an diesem Tag ihr Können an den neuen Routen in Reith zeigen. Mit Sicherheit wird dem Publikum bei diesem Wettkampf viel Action und Spannung geboten.

Wann? 14. November 2009  
 Qualifikation: 10:00 Uhr  
 Finale: ca. 14:00 Uhr



### Kinderkletterabende

Wie jedes Jahr bietet die AV-Jugend Reith im Herbst 4 Kletterabende an. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können an diesen Terminen das Klettern an den senkrechten Wänden probieren. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Die Bekanntgabe der Termine erfolgt durch Plakate in der Schule, in der Kletterhalle und im Schaukasten des Alpenvereins.



### Wieso ausgerechnet Klettern?!? Erbses Kletterkabarett

Als Comiczeichner ist Hans Eberhard Köpf schon seit vielen Jahren in der Kletterszene bekannt. Mit seinem Kletterkabarett liefert er eine satirische Alternative zu den klassischen Klettervorträgen. Zu erwarten ist an diesem Abend ein kabarettistischer Rundumschlag mit musikalischen Einlagen. Lachmuskelkater garantiert!

Wann? 13. November 2009  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Wo? Turnhalle Reith  
 Eintritt: Erwachsene € 8,00  
 Kinder € 4,00

### Werbemöglichkeit – bereits sehr gut angenommen

Es freut uns, dass so viele heimische Betriebe diese Werbemöglichkeit bereits angenommen haben. Für die nächste Ausgabe (Weihnachtsausgabe) bitten wir ihre Inserat-Wünsche frühzeitig bekannt zu geben, damit diese entsprechend platziert werden können.



# marcomedia

design | multimedia | kommunikation

www.marcomedia.at | Tel. 05338 61509 | Kohlstatt 27 | 6250 Kundl

Gestaltung: marcomedia.at

## ELEKTRO INNOVATION

## ENERGIE ZUKUNFT



### Firma SIJO

Wir setzen all unsere Energie und unser Gefühl für Innovationen ein, um Ihr idealer Partner in Sachen Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art zu sein, vom Einfamilienhaus bis hin zu umfangreichen Industrie- und Gewerbebauten. Ihr idealer Partner sind wir jetzt und auch in Zukunft für weitere Bereiche wie EDV- Netzwerke, Telefonanlagen und Sicherheitstechnik.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, besuchen Sie unseren Firmensitz in Alpbach und lassen Sie sich von uns fachmännisch und professionell beraten, auch das gehört zu unserem Angebotsspektrum. Es würde uns freuen wenn unser Anspruch Ihre Erwartungen trifft!



# Wir gratulieren

## Geburtstage

### 80 Jahre

Oblasser Johann, Am Seerain 6, „Seehäusl“

### 85 Jahre

Haberl Ägidius, Kirchfeld 45

### 90 Jahre

Thaler Josef, Kirchfeld 14, „Dreier Sepp“

## Goldene Hochzeiten

Karl und Emma Jud, Bischofsbrunn 2

Josef und Anna Mauracher, Hygna 42a, "Markl"

## Wir gratulieren

Georg Wegscheider zum akademischen Titel „Bachelor“ (Wirtschaftsinformatik), welcher ihm bei der Sponisonsfeier der FH Kufstein am 19.9.2009 verliehen wurde.

Martin Gschösser, Neader 4, „Eggen“, zur mit Auszeichnung bestandenen Matura der HTL für Elektrotechnik in Innsbruck

Evi Gschösser, Neader 4, „Eggen“, zur Verleihung des Ing. Titel durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

